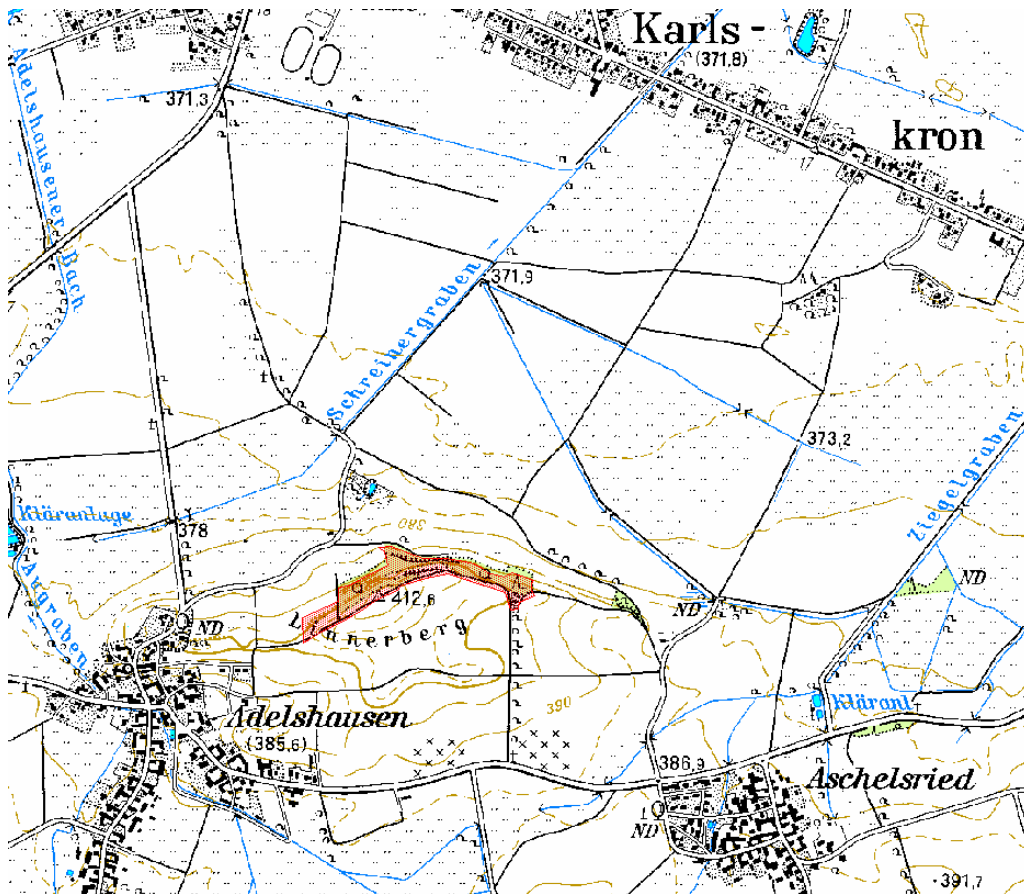


LSG Polnhölzl



Größe: 3,95 ha

Lage: im Bereich der Gemarkung Adelshausen, Gemeinde Karlskron; am sog. Linner Berg

Entstehung: VO vom 23.11.1966; geändert durch VO vom 8.1.1988

Besonderheiten: Zufluchtsort für zahlreiche Vogelarten und artenreicher Mischwaldbestand



Bei einer Kartierung im Jahre 1985 ergab sich folgende Artenzusammensetzung:

- Bei den Gehölzen sind v.a. Eiche, Fichte, Kiefer, aber auch Weißdorn, Holunder, Heckenkirsche, Hartriegel, Pfaffenhütchen, Wolliger Schneeball, Wasserschneeball, Wildrose, Schlehe, Salweide, Hainbuche, Liguster, Berberitze, Traubenkirsche vertreten.

Der Weißdorn (*Crataegus monogyna*), ein sommergrüner Wildstrauch oder Baum, ist mit seinem reichen Blüten- und Fruchtschmuck nicht nur dekorativ, sondern er bietet auch Nahrung, Lebensraum und Schutz für viele Kleintiere wie Singvögel, Insekten und Kleinsäuger.



- An Blütenpflanzen fand man Kerbel, Geiskraut, Brennessel, Geißfuß, Pfirsichblättrige Glockenblume.



Die Pfirsichblättrige Glockenblume (*Campanula persicifolia*) liebt trockene lichte Wälder und kalkhaltigen Boden. Sie blüht zwischen Juni und Juli mit blauen oder weißen Blüten, die durch ihre Größe und halbkugelige Form unverwechselbar sind. Die Glockenblume ist auch als Gartenpflanze erhältlich.

- Unter den kartierten Tieren befanden sich Heckenbraunelle, Gartengrasmücke, Mönchsgrasmücke, Mäusebussard, Ringeltaube, Zilpzalp, Rotkehlchen, Zaunkönig, Amsel, Waldkauz, Rabenkrähe und ein Dachs im Fuchsbau.

Der Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*) ist einer unserer kleinsten Singvögel, doch er hat einen sehr lauten schmetternden und trillernden Gesang, der mit einem Roller endet. Sein Gefieder ist dunkelbraun und fein gebändert, sein kurzer Schwanz ist meist steil aufgerichtet.



Auf einheimischen Bäumen wie Weide, Birke oder iel
Nahrung, denn dort leben hunderte verschiedene Insektenarten.



Die Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) lebt in unterholzreichen Wäldern. Sie hat ein graubraunes bis graues Gefieder mit einer schwarzen Kopfplatte beim Männchen und einer rostbraunen beim Weibchen. Der melodische Gesang endet mit einer lauten klangvollen Flötenstrophe.